

„Viel erlebt und viele Herausforderungen gemeistert“

Lebenshilfe ehrt treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Musik verschönert Feier in der Max-Grundig-Klinik

Bühl (red). De Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern ehrte bei einer stimmungsvollen Feier in der Max-Grundig-Klinik treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vorsitzender Frank Breuning war stolz auf die Arbeitsjubiläen, zeigten sie doch, dass die Lebenshilfe ein attraktiver Arbeitgeber sei. Im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung zollte er große Anerkennung: „Sie haben wahrlich viel erlebt und viele Herausforderungen gemeistert. Mit ihrer Verbundenheit zur Lebenshilfe leisten Sie Wesentliches für den Zusammenhalt in der Gesellschaft.“

Geschäftsführer Markus Tolksdorf schloss sich diesem Dankeschön gerne an. Um die „Wurzel des Jubeljahrs“ in der Bibel hatte er sich Gedanken gemacht und damit eine neue Perspektive aufgezeigt. „Beim Jubiläum schaut man zurück auf das Geleistete und erhält ein Geschenk. Dann wird alles wieder auf null gestellt und es geht von neuem los. Damit kann man unbelastet nach vorne schauen.“ Der Ehrungsabend, so Tolksdorf, habe etwas von dieser Perspektive, sei er doch ein ganz besonderes Geschenk. Auch nach 100 Tagen im Amt zeigte sich der neue Geschäftsführer erneut beeindruckt, wie sehr die Lebenshilfe-Organisation in die Region eingebunden ist.

„So eine Veranstaltung habe ich in meiner beruflichen Laufbahn noch nie erlebt.“ Damit dankte er dem Geschäftsführer der Max-Grundig-Klinik, Andreas Spaetgens. Die Klinik auf Bühlerhöhe unterstütze die Lebenshilfe schon seit Jahren auf vielfältige Weise:

Mit Hochkulturtagen, Weihnachtsmarkt, Stifter-Essen und nun eben mit dieser Einladung, die dem Ehrungsabend für die Jubilare einen sehr wertschätzenden Rahmen verleihe. Zwei Überraschungsgäste begeisterten mit ihrer musikalischen Darbietung. Pianist

Klaus Martin Kühn hatte eine junge Sängerin mitgebracht, die eben beim Jugend-musiziert-Wettbewerb einen ersten Platz mit Weiterleitung erreicht hatte. Die 13-jährige Anna Stemmler aus Bühl sang mit bezaubernder Stimme ein Rondo des englischen Barock-Komponisten Henry Purcell, das Pagenlied von Felix Mendelssohn Bartholdy und ein berührendes „Somewhere Over The Rainbow“. Die Gäste zeigten sich begeistert von dem jungen Nachwuchstalent und klatschten begeistert Beifall.

Bei der Abendveranstaltung wurde außerdem Willi Stolz geehrt, der vier Jahrzehnte seines beruflichen Lebens der Lebenshilfe gewidmet hat. Der langjährige Geschäftsführer Harald Unser wurde für 35-jährige Zugehörigkeit zur Lebenshilfe geehrt. Gudrun Bihlmaier, Ursula Friedmann und Susanne Seidel-Baumert arbeiten seit 30 Jahren für die Lebenshilfe. Elvira Ocker, Andrea Klöpfer, Renate Stolz und Susanne Vitale wurden für 25-jährige Mitarbeit geehrt. Monika Eich, Martin Karcher, Monja Kruse, Renate Schmitt, Angelika Vollmer und Manuela Wieland sind seit 20 Jahren dabei, und für zehn Jahre Mitarbeit erhielten Doris Böser, Annette Burgert, Verena Filsinger, Sabine Gantner und Elke Meier eine Ehrung.



VERDIENSTE UM DIE LEBENSHILFE: Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für ihr Engagement und ihre Treue geehrt. Foto: pr